

simplices vel guttula 1, longit. 12—18, plerumque 16—18 mmm., crassit. 8—10 mmm.; thecae cylindraceae, crassit. circiter 11 mmm.; paraphyses parcae, apicem versus incrassatae, crassit. circiter 3 mmm. — Supra terram inter acus Pini, mense Augusto, prope Mustiala. Setae cupulae longit. 0,5—1 mm., complanatae, basi incrassatae, plerumque aliquoties articulatae (articulis circiter 8).

Sect. II. Peltidium.

(58.) *P. oocardii* (Kalchbr.) var. *lignaria* Karst. F. F. exs. 636. Apoth. sparsa vel gregaria, sessilia, orbicularia, scabriuscula, e pallido fuscescentia vel rufo-fuscescentia, sicca nigrescentia, epithecio convexiusculo vel planiusculo, latit. 4—5 mm.; spora ellipsoideae, guttulis 2 sphaeroideis magnis foetae vel spurie tenuiter uniseptatae, monostichae, longit. 14—19 mmm., crassit. 9—10 mmm.; thecae elongato-cylindraceae, longit. 380—390 mmm., crassit. 12—20 mmm.; paraphyses numerosae, deorsum articulatae, dilute luteo-sordidae; crassit. 5—6 mmm., apice aliquantum clavato, crassit. 8—10 mmm. — Ad lignum putridum pineum, interdum aqua suffusum, prope Mustiala versus Särkjärvi, mense Majo. Forte specie distinguenda e Peltidio oocardii Kalchbr. in Rab. F. E. ed. sec. 521.

Sect. III. Pulparia.

(59.) *P. arctica* Karst. Enum. Fung. Lapp. Apoth. caespitose aggregata, caesia, cupula planiuscula vel concaviuscula cum stipite brevi crasso obconica, latit. circiter 1,5 mm.; spora sphaeroideae, diam. 10—11 mmm.; thecae longit. circiter 180 mmm. (pars sporifera 80—84 mmm.), crassit. 11—13 mmm.; paraphyses graciles, flexuosae, crassit. circiter 1 mmm. — Ad lignum putridum salicinum in saliceto uliginoso prope Kola versus flumen Tuloma, die 27. Julii 1861.

(Fortsetzung folgt.)

Musci cleistocarpi. Uebersicht über die cleistokarpischen Moose. Von Dr. A. Jäger. Separat-
abdruck aus den Verhandlungen der St. Gallischen natur-
wissenschaftl. Gesellschaft. 1869. Octav. p. 1—55.

Der Verfasser vertheilt, von der Ansicht ausgehend, dass die Cleistocarpi als besondere Ordnung der Moose unhaltbar geworden sind, dieselben unter die verschiedenen übrigen Tribus, nur die Archidiaceae sondert er als besondere Tribus wegen der Beschaffenheit der Haube, des Scheidchens und der Sporen ab. Die einzelnen Arten wer-

den mit Diagnosen, Synonymen und Standorten versehen; doch wollte es Referent bedünken, namentlich bei Acaulon, Microbryum, Phascum, als müssten die Diagnosen etwas ausführlicher sein; auch schienen demselben nach seinen Erfahrungen die Sporen und ihre Beschaffenheit einiger Berücksichtigung zu verdienen, da sie oft überraschend schöne Unterschiede liefern. Archidium tritt mit 8, Astomum mit 9, Ephemerella mit 3, Microbryum mit 1, Acaulon mit 8, Phascum mit 8, Tetrapterum mit 1, Pleuridium mit 12, Sporledera mit 7, Bruchia mit 9, Ephemerum mit 12, Physcomitrella mit 1, Aphanorrhagma mit 1, Voitia mit 3 Arten auf. Einige Arten musste der Verfasser unaufgeklärt lassen. Am Ende jeder Tribus bespricht derselbe die Stellung derselben bei den verschiedenen Autoren. Wenn Verf. sagt: „Lindberg hat sogar Phascum mit Pottia vereinigt“, so ist das wohl nicht richtig. Lindberg zog nur die Phasca zu Pottia, die, wie Ph. rectum und Ph. bryoides, durch mehrere Reihen querverlaufender, engerer Zellen einen deutlich angedeuteten Deckel besitzen. Ob sich dieser Deckel wirklich löst oder sitzen bleibt, scheint dem Referenten von untergeordneter Bedeutung zu sein, da bei einzelnen Arten Beides vorzukommen scheint, wie bei dem alten Phascum rostellatum. Aphanorrhagma Sulliv. wird aufgenommen, Eccremidium dagegen ausgeschlossen. Die merkwürdige var. anomala der Physcomitrella patens musste besser definiert werden. Phascum Prochnowianum Neuschild gehört nach den 1831 von Prochnow gesammelten Exemplaren entschieden zu Pleurid. nitidum. Der Verf. gedenkt nach und nach alle Tribus der Moose in ähnlicher Weise zu bearbeiten. Wir wünschen ihm dazu von Herzen Ausdauer und allseitige Unterstützung, da die Schwierigkeiten keine geringen sind.

J. M.

Die Insel Cypern, ihrer physischen und organischen Natur nach mit Rücksicht auf ihre frühere Geschichte geschildert von Dr. Fr. Unger und Dr. Th. Kotschy. Wien 1865.

In diesem Werke sind die Ergebnisse einer Reise niedergelegt, welche der leider in der Nacht vom 12. auf den 13. Februar d. J. auf bisher noch nicht aufgeklärte Art aus dem Leben geschiedene Hofrath und Professor Dr. Fr. R. v. Unger in Gemeinschaft mit Dr. Th. Kotschy im Frühlinge des Jahres 1862 unternommen hat. Neben dem Studium der geognostischen und meteorologischen Verhältnisse Cyperns hatte sich Unger das Sammeln von Cryptogamen der Land- und Süßwasser-Mollusken, Kotschy das Sammeln

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [9_1870](#)

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: [Musci cleistocarpi. Uebersicht über die cleistokarpischen Moose. Von Dr. A. Jäger. 61-62](#)